

## Jesus sagt... Ich werde euch mit Meiner Demut kleiden

26. Dezember 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der Herr ist mit uns, Herzbewohner.

Der Herr begann heute Abend...

"Zu all Meinen Gesegneten... Ich weiss, dass diese Zeit des Wartens schwierig ist für euch Alle. Der Schwebezustand ist niemals angenehm, aber erlaubt Mir, euch jeden Tag mit Meiner Liebe zu erfüllen und geht umher, um sie über Andere zu giessen. So werdet ihr nicht gelangweilt oder ängstlich werden, sondern frisch und wachsam bleiben und über allem Anderen, haltet Oel in euren Lampen."

"Ich weiss, Einige von euch scharren mit den Hufen, um an Neuigkeiten zu kommen. Bitte, erstickt jenen Wunsch und bleibt an Mir dran. Die Nachrichten tun nichts Anderes, als euch verwirren. Bleibt auf Mich eingestellt, leistet Mir Gesellschaft und geht umher und tut Gutes. So wird euch nichts überrumpeln und ihr werdet mehr als genug Oel in euren Lampen haben zu jener schicksalshaften Stunde."

"Prüft eure Herzen, euer Gewissen und Verhalten, aber seid nicht besessen davon. Vielmehr behaltet es im Überblick und wo ihr Böses seht, tut Busse und bittet um die Gnade, euch selbst zu überwinden. Ich sage euch die Wahrheit, der einzig wahre Feind, den ihr habt, seid ihr selbst. Besiegt euch selbst und die anderen Feinde ausserhalb werden nicht Fuss fassen können. Obwohl euch unangenehme Dinge geschehen mögen, eure nachsichtige Reaktion darauf wird ihnen die Tür vor der Nase schliessen... da sie versuchen, eine Wurzel der Verbitterung oder Feindseligkeit in euch zu verursachen. Über Allem, haltet die Süsse in der Seele aufrecht und der äussere Feind wird die Arbeit mit euch absolut frustrierend finden. Die Dinge werden sich nicht zu seiner Zufriedenheit entwickeln und ihr werdet ihn laufend verwirren und frustrieren."

"Während ihr auf Jene um euch herum blickt, die nicht wissen, was dabei ist, zu geschehen, lasst nicht Stolz eintreten... Schaut auf Niemanden herunter. Vielmehr, wenn jener Gedanke eintritt, vernichtet ihn sofort, indem ihr die ganze Tugend jener Person betrachtet, welche ihr nicht habt. Und wenn es schwierig ist, ihnen Tugend zuzuordnen, stellt euch vor, wenn ihr in einer Umgebung von Drogen und Gewalt aufgewachsen wärt, wo eure Mutter sich prostituierte für Drogen und wo verschiedene Männer euch misshandelten und hassten, wo ihr arm wart und niemals anständiges Essen oder warme Kleider hattet. Stellt euch 15 Jahre davon vor und was für eine Person ihr dann sein würdet."

"Jede Seele, die Ich in die Welt bringe, hat Gnaden, die sie begleiten. Einige sind in heilige, dienende Familien hineingeboren mit 60 Gnaden. Andere, die durch Prostituierte und Drogenabhängige geboren wurden, kamen in diese Welt mit nur 6 Gnaden."

"Es geht nicht darum, was Ich euch am Anfang gegeben habe, sondern was ihr gemacht habt damit, ist das, was zählt. Wie ist das zu verstehen? Jene Frau, die ihr kennt und die manipulierend und hinterhältig ist, ist so aus einem Grund. Sie begann ihr Leben mit unzureichenden Mitteln und um zu überleben, musste sie raffiniert sein. Einige wären voll entfaltete Kriminelle, Räuber, Vergewaltiger und Zerstörer von Allem, was in ihre Hände fällt. Und sie ist nur ein bisschen hinterhältig... Nun das ist nichts verglichen mit dem, was die Dämonen aus ihr machen wollten, sie versuchten und verspotteten sie. Aber sie nutzte jene 6 Gnaden, sie entschied sich, 'meistens' ehrlich und gut zu sein zu Anderen."

"Wohingegen ein Anderes, das in einem gutumsorgten Haushalt aufgewachsen ist, mit einer Universitäts-Ausbildung, ichbezogen, stolz und Feindseligkeit hegen könnte gegenüber den Armen und es hat versagt, die 30 Gnaden, die ihm gegeben waren, zu nutzen. Denn ohne Liebe hat man nichts."

Da muss es einen Grund geben, warum du Einem mehr Gnaden geben würdest als einem Anderen?

"Das muss für den Moment ein Geheimnis bleiben, aber es wird dir eines Tages offenbart sein. Es genügt zu sagen, dass Ich ein gerechter Gott bin und dass im Himmel alles angeordnet ist mit Perfektion."

"Du kannst immer Wege finden, Andere über dich selbst zu erhöhen. Obwohl Ich Gott war, habe Ich Mich nicht mit Gott gleichgestellt, etwas, was man sich mal vorstellen muss. Ich kam nicht in diese Welt, geboren von Adel in einer königlichen Umgebung. Ich bevorzugte die Armen, die Einfachen und Demütigen und Ich wählte sie, Meine Eltern und Begleiter zu sein. Der einzig gut ausgebildete Apostel war Jener, der Mich betrog. Das sollte euch etwas sagen. Die Pharisäer verpassten Mich, weil sie auch Ausschau hielten nach einem Adligen, mit weltlicher Macht und Mitteln."

"So wurde Ich sogleich erkannt von den Armen, den Aufrichtigen und den Demütigen. Aber da gab es nichts an Mir, das anziehend wirkte auf Adel und Klasse. Vielmehr war Ich für sie bloss ein Zimmermann aus Nazareth und überhaupt, kann irgendetwas Gutes aus Nazareth kommen?"

"Also seht ihr, Ich ziehe Demut, Anonymität und ohne Bedeutung zu sein für die Welt, vor. Ich perfektioniere Meine Braut in diesen Eigenschaften, weil sie die Seele schützen und sie zu einer würdigen Gefährtin für Mich machen. Nicht dass ihr dies suchen solltet, aber am Ende werdet ihr mehr geliebt werden für eure Kleinheit als für eure Grösse."

"Ja, Ich möchte, dass Meine Bräute, Meine Gesegneten, umher gehen und Andere erhöhen, höher als sich selbst, in ihren Gedanken und Taten. (Nicht verbal) Ich möchte, dass sie den letzten Platz einnimmt und die Kleinste ist und die Interessen der Anderen wichtiger sind, als ihre Eigenen. Ein bisschen viel verlangt? Für Einige ja. Mangelt es an Gnade? Nein, Ich stelle sie bereit, während diese Worte in euren Herzen empfangen

werden, während ihr sagt 'Möge dies so sein entsprechend deinem Willen', wird diese Gnade übermittelt und sie soll Wurzeln schlagen in eurem Herzen."

"Während dieser Übung werdet ihr herausfinden, dass ihr viele Urteile gegenüber Anderen habt: Reiche, Arme, Lahme, Gesunde. Es wird eine Herausforderung sein für euch. Und erst noch eine Gute. All eure Gedanken werden offenbart sein im Himmel... reinigt eure Herzen jetzt und es wird nicht ein solcher Schock sein für euch. Dies ist der letzte Schliff, Meine Lieben. Dies wird euch leuchten lassen wie die Sterne am Firmament."

"Geht jetzt und bringt eure Herzen ein. Ich bin mit euch. Lasst diese neue Gnade, dieser neue Segen Wurzeln schlagen, tief in euren Herzen und viele süsse Früchte hervorbringen."